



Unterwasser – April 5 2004

Mares sponsert Wrackbergung, 5°4° 2004 13:00

"Oxford" soll dieses Frühjahr geborgen werden. 300 Jahre lang ruhte sie auf dem Meeresboden der Karibik, das Flugschiff des berühmten Seeräubers Henry Morgan. Nun wurde das Wrack vor Haiti geortet und soll noch dieses Frühjahr geborgen werden. Mares Deutschland sitzt als Sponsor mit im Boot. Schatzsucher, Wissenschaftler und Archäologen suchten bislang vergeblich. Nun gelang es einem Team um die Amerikanischen Profi-Schatzsucher Rick Haupt und Bruce Leeming, das Schiff in der Nähe von Haiti zu orten. Noch dieses Frühjahr soll die Erforschung und Bergung des Schiffes stattfinden. Wrackteile der "Oxford". Unterstützt wird das Team, das für sein Projekt unter der Aufsicht der UNESCO arbeitet, mit mehreren kompletten Ausrüstungen der Firma Mares. "Ein derartiges Weltkulturerbe sollte für die Nachwelt bewahrt werden" so Stefan Michl über das Engagement der Firma. "Für Mares war es stets ein besonderes Anliegen, wissenschaftliche Tauchexpeditionen und Projekte zu fördern, die sich um den Erhalt der natürlichen Reichtümer unserer Ozeane und eines Weltkulturerbes unter Wasser bemühen", so Michl weiter. Rick Haupt, Geschäftsführer der Firma Oceans Discovery, wurde unter anderem durch die TV-Produktion "Oceans of Mystery" für den Discovery Channel bekannt. Neben Bruce Leeming von der Firma Oceans Dreams ist die Fotografin Sylvia Krüger, der renommierte Filmproduzent Paul Calverley, der Kameramann Tom Moran sowie verschiedene Archäologen und Taucher.